



Co-funded by
the European Union



Fictional Science

**Förderung von Textkompetenz im kritischen Umgang
mit Fake News**

Sprachliche Vorentlastung

**Exemplarische Modellierung zur Entwicklung
zusätzlicher Übungen zur sprachlichen Vorentlastung
der Texte und Aufgaben in den Unterrichtsmodulen**



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autorin oder des Autors bzw. der Autorinnen oder Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.

Impressum

2022-1-AT01-KA220-SCH-000086658:

Fictional Science (FiSci)

Förderung von Textkompetenz im kritischen Umgang mit Fake News

Universität Graz:

Stephan Schicker

Victoria Reinsperger

Melanie Hendler

Sabine Schmölzer-Eibinger

Westböhmische Universität Pilsen:

Bettina Steinbauer

Jürgen Ehrenmüller

Deutsches Haus-Kyjiw:

Natalia Kubai

Universität Zagreb:

Lucia Miškulin Saletović

Stand:

Dezember 2025



Zusätzliche sprachliche Vorentlastung zu den Aufgaben von FiSci

Die Arbeitsaufträge in den Aufgaben der Unterrichtsmodule sind auf die Förderung von Textkompetenz im kritischen Umgang mit Fake News ausgerichtet. Schüler:innen sollen im Sinne von Textkompetenz lernen, sowohl rezeptiv als auch produktiv mit Texten umzugehen (vgl. Portmann 2005; Schmölzer-Eibinger 2007) und die darin enthaltenen Informationen mit kritischem Blick zu untersuchen (vgl. Schicker 2025). Die FiSci-Aufgaben zielen daher auf die Förderung der Fähigkeit von Lernenden ab, Texte selbstständig zu lesen, das Gelesene zum eigenen Wissen in Beziehung zu setzen, Informationen in Texten kritisch zu überprüfen und Erkenntnisse aus der Beschäftigung mit dem Text für das weitere Denken, Sprechen und Handeln zu nutzen (vgl. ebda).

Den sprachlichen Bedürfnissen Ihrer Lernendengruppe entsprechend kann es darüber hinaus sinnvoll sein, die Aufgaben zu den Texten in den FiSci-Unterrichtsmodulen sprachlich vorzuentlasten, um das Textverständnis zu erleichtern. Die Wortschatzvorentlastung basiert dabei auf einer Diagnose der sprachlichen Voraussetzungen der Klasse und kann in Form von Arbeitsblättern, in mündlicher Unterrichtsinteraktion oder der Moderation des Unterrichts umgesetzt werden.

Konkrete Umsetzung im Unterricht: Exemplarische Modellierung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Wortschatz eines Textes vorzuentlasten. Im Folgenden finden Sie eine exemplarische Auswahl an Literatur, die konkrete Anregungen und Aufgabenformate sowie Methoden zur Analyse derjenigen Wörter, die entlastet werden sollen, bietet. Sie können damit angepasst an Ihre individuelle Lernendengruppe und Ziele für Ihren Unterricht passende Ressourcen auswählen.

Literaturempfehlungen:

Aguado, Karin/Warneke, Dagmara (Hrsg.) (2021): Wortschatz. Fremdsprache Deutsch 64.

Haber, Olga (2022): Wortschatzarbeit motivierend gestalten Eine Handreichung für Fach- und DaF/DaZ-Lehrende. Für die Praxis – Band 5: Materialien für die berufsbezogene Sprachbildung. passage gGmbH/Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch im Förderprogramm IQ (Hrsg.): https://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/PDF/10_Fachstelle/WEB_Praxis5_Wortschatzarbeit.pdf#:~:text=verstanden%20haben19,sich%20besonders%20gut%20f%C3%BCr%20die (zuletzt abgerufen: 03.11.2025).

Sedita, Joan (2019): Previewing Vocabulary Before Reading. Reading Rockets. <https://www.readingrockets.org/topics/vocabulary/articles/previewing-vocabulary-reading#:~:text=Existing%20background%20knowledge%20is%20a,before%20students%20read%20improves%20comprehension> (zuletzt abgerufen: 03.11.2025).



Im Folgenden finden sich beispielhaft drei Übungstypen zur sprachlichen Vorentlastung eines Textes aus den Unterrichtsmodulen, die wie folgt beschrieben und kategorisiert werden können:

1. **Semantische Vorentlastung**

Wortebene: Festigung / Einprägung: Verbindung zwischen Laut-/Schriftform und Bedeutung üben, das Wort „verankern“, Wortbedeutung visuell oder kontextuell gestützt festigen

→ s. Übung a)

Ebene von Kollokationen und Wortverbindungen: lexikalische Vernetzung; Wortverbindungen, Kollokationen bewusst machen und einprägen

→ s. Übung b)

2. **Strategische Vorentlastung**

→ Selbstständige Semantisierung / Bedeutungserschließung: Lernende mit Strategien zur Worterschließung vertraut machen; morphologische Bewusstmachung

→ s. Übung c)

Die exemplarischen **Übungen a) bis c)** können eine Orientierung für die Erstellung weiterer Übungsangebote sein. Ausgangspunkt für ihre Entwicklung sollte eine Analyse der sprachlichen Hürden im Text sowie die Festlegung wichtiger Lernziele für die Weiterarbeit mit dem Text sein.

Kontext:

Die folgenden exemplarischen Entlastungsübungen (1a-d) beziehen sich auf den Text „Aus der Welt der Sterne: Rätsel endlich gelöst- Erde zieht Meteoriten „magnetisch“ an!“ von Gerhard Owa (*Sekundarstufe I, Kurs 2*).

Mögliche Schwierigkeiten im Text:

Fachwortschatz (z.B. Meteoriten, Krater, Eisen), **Kollokationen** (z.B. Meteoriten anziehen, Eisen lösen)

Lernziele:

den Fachwortschatz rezeptiv verstehen, feste Wendungen in einem Text erkennen und verstehen, den Wortstamm erkennen und das als Strategie für das Verstehen eines unbekannten Wortes nutzen

Text 1

Hinterberger Nachrichten, 5.12. 2022.

Gerhard Owa

Aus der Welt der Sterne: **Rätsel** endlich **gelöst** - Erde **zieht Meteoriten** „magnetisch“ **an!**






Seit Jahrtausenden beobachten Menschen den Himmel und das All, wie auch Ihr Experte. Und seit Jahrtausenden ist es ein Rätsel, warum Meteoriten immer in Kratern einschlagen, fachsprachlich in „unterwölbende Trichtererdformationen“. Doch nun ist das Rätsel endlich gelöst!

In Kratern ist der Eisengehalt der Erde nämlich höher! Da Meteoriten ebenfalls eisenhaltig sind, entsteht ein magnetischer Effekt wie ihn jeder aus dem Alltag kennt: Die Gesteinsbrocken aus dem All werden von den Vertiefungen buchstäblich magnetisch angezogen. Für Asteroiden gilt dieser Effekt allerdings nicht, da sie kein Eisen enthalten. Warum sie dennoch ebenfalls in „unterwölbende Trichtererdformationen“ einschlagen, bleibt noch ein Rätsel, das noch gelöst werden muss.

Übung a): Wort-Bild-Zuordnung

AA: Was ist auf dem Bild zu sehen? Kreuze alle Begriffe an, die zum Bild passen.

<p>i. ein Krater r Krater, (-)</p> <p>ii. die Sonne e Sonne, (selten im Plural verwendet)</p> <p>iii. der Himmel r Himmel, (selten im Plural verwendet)</p> <p>iv. Sterne r Stern, (-e)</p>	
<p>i. der Himmel r Himmel, (selten im Plural verwendet)</p> <p>ii. eine Vertiefung e Vertiefung, (-en)</p> <p>iii. Gesteinsbrocken r Gesteinsbrocken, (-)</p> <p>iv. Sterne r Stern, (-e)</p>	
<p>i. ein Krater r Krater, (-)</p> <p>ii. Gesteinsbrocken r Gesteinsbrocken, (-)</p> <p>iii. eine Vertiefung e Vertiefung, (-en)</p> <p>iv. Meteoriten r Meteorit, (-e)n</p>	

Übung b) Kollokationsübung

AA: Welche Verben passen am besten zu den folgenden Substantiven? Ordne den Nomen das richtige Verb zu und schreibe es auf die Zeile.



anziehen beobachten enthalten lösen

- | | | |
|------|---------------------------|-------|
| i. | Eisen / Zucker | _____ |
| ii. | ein Rätsel / eine Aufgabe | _____ |
| iii. | Meteoriten / Besucher | _____ |
| iv. | Sterne / den Himmel | _____ |

Übung c) Wortstammanalyse

AA: Zerlege das Wort in seine Bestandteile, um den Stamm des Wortes zu erkennen.

Setze dafür an den richtigen Stellen einen Strich I.

- i. Das Wasser ist **tief**.

Da gibt es eine Ver | tief | ung im Garten.

- ii. Krater **enthalten Eisen**.

In Kratern ist der Eisengehalt höher.

Meteoriten sind ebenfalls eisenhaltig.

- iii. Kann man Peter bei diesem Thema **vertrauen**?

Ist er als Autor vertrauenswürdig?

Kannst du die Vertrauenswürdigkeit einschätzen?

Literatur:

Aguado, Karin/Warneke, Dagmara (Hrsg.) (2021): Wortschatz. Fremdsprache Deutsch 64.

Haber, Olga (2022): Wortschatzarbeit motivierend gestalten Eine Handreichung für Fach- und DaF/DaZ-Lehrende. Für die Praxis – Band 5: Materialien für die berufsbezogene Sprachbildung. passage gGmbH/Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch im Förderprogramm

IQ (Hrsg.): https://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/PDF/10_Fachstelle/WEB_Praxis5_Wortschatzarbeit.pdf#:~:text=verstanden%20haben19,sich%20besonders%20gut%20f%C3%BCr%20die

(zuletzt abgerufen: 03.11.2025).

Portmann-Tselikas, Paul R. (2005): Was ist Textkompetenz? Universität Graz.

[https://www.uzh.ch/ds/wiki/ssl-](https://www.uzh.ch/ds/wiki/ssl-dir/Textkompetenz/uploads/Main/PortmannTextkompetenz.pdf)

[dir/Textkompetenz/uploads/Main/PortmannTextkompetenz.pdf](https://www.uzh.ch/ds/wiki/ssl-dir/Textkompetenz/uploads/Main/PortmannTextkompetenz.pdf).



Schmölzer-Eibinger, Sabine (Hrsg.) (2007): Textkompetenz. Eine Schlüsselkompetenz und ihre Vermittlung; [Festschrift für Paul R. Portmann-Tselikas zum 60. Geburtstag. Unter Mitarbeit von Paul R. Portmann-Tselikas. Tübingen: Narr (Europäische Studien zur Textlinguistik, 4).

Schicker, Stephan (2025): „Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann“. Ein Beitrag über die Förderung von Textkompetenz. In: Schicker, S./Akbulut, M./Reinsperger, V./Hendler, M. (Hrsg.): Zusammen:gedacht. Transdisziplinäre Perspektiven auf Literalität und Schreiben in Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit. Festschrift für Sabine Schmölzer-Eibinger. Weinheim/Basel: Beltz Juventa. S. 45-48.

Sedita, Joan (2019): Previewing Vocabulary Before Reading. Reading Rockets. <https://www.readingrockets.org/topics/vocabulary/articles/previewing-vocabulary-reading#:~:text=Existing%20background%20knowledge%20is%20a,before%20students%20read%20improves%20comprehension> (zuletzt abgerufen: 03.11.2025).